

Erfolgreiche Seminare bei Himolla und Rohleder

Manfred Horbach, Fachbereichsleiter Polstern, berichtet von zwei Fortbildungsveranstaltungen



Mit einem durchweg positiven Feedback endeten die insgesamt vier Seminartage der BSR-Fortbildungsserie „Industriell gefertigte Polstermöbel Teil 1 und 2“. Die Veranstaltungen bei den Gastgebern Himolla und Rohleder wurden von 16 BSR-Mitgliedern besucht und von BSR-Fachbereichsleiter Polstern, Manfred Horbach, organisiert

Die bekannte BSR-Seminarreihe „Industriell gefertigte Polstermöbel Teil 1 und 2“ wurde Ende 2012 erfolgreich bei den Firmen Himolla und Rohleder durchgeführt. 16 Sachverständige besuchten die beiden Termine und zeigten sich begeistert über die breit gefächerte Weiterbildungsveranstaltung.

Polstermöbelhersteller Himolla empfing die Sachverständigen im oberbayerischen Firmensitz in Taufkirchen/Vils. An zwei Tagen wurden Themen rund um die industrielle Polstermöbelfertigung intensiv bearbeitet. Im Fokus standen Funktionsmöbel und mechanische Teile/Beschläge an Polstermöbeln. Eingehend wurde über die Funktion, die Belastbarkeit, die zu berücksichtigenden Eigenschaften und die nach der RAL GZ 430 geforderten Prüfungen gesprochen.

Anton Lechner, der bei Himolla das Umwelt-/Qualitätsmanagement leitet, stellte in diesem Zusammenhang auch neue Richtlinien der 2013 in einer überarbeiteten Version erscheinenden RAL GZ 430 „Möbel“ vor. Manfred Horbach versicherte den Teilnehmern, nach Veröffentlichung der Richtlinie eine Sammelbestellung zu organisieren.

Beim Möbelstoffhersteller Rohleder im oberfränkischen Konradsreuth wurde nach interessanten Einblicken in die Produktion und das Labor über unterschiedliche Prüfmöglichkeiten für Möbelbezugstoffe gesprochen.

Nicht nur über die Prüfungen nach der DIN EN 14465 „Textilien - Möbelstoffe - Spezifikation und Prüfverfahren“ konnten die Sachverständigen sich ein Bild machen: Bernd Wagner, Leiter der Qualitätssicherung, stellte auch eigene von der Norm abgeleitete Prüfungen vor, beispielsweise in Bezug auf das Druckverhalten von Möbelvelours. Schwerpunkt bildeten unter anderem auch Warenkonstruktionen und Ausrüstungsverfahren sowie Reinigungsmöglichkeiten von „Q2“ und „Charmelle“-Stoffen mit praktischer Vorführung.

Neues vom Polsterprüfgerät

Während des Seminars bei Himolla wurden auch weitere Tests mit dem mobilen Polsterprüfgerät PPG der Firma Diepo durchgeführt und die Ergebnisse mit dem stationären Prüfgerät der Firma Himolla verglichen. Ob die festgestellten Differenzen auf die in diesem speziellen

Fall besondere Situation mit einem Funktionspolstermöbel zurückzuführen waren, wird der Fachbereich Polstermöbel in diesem Jahr weiter verfolgen. Da das PPG sowie das Gerät der POS bei der Industrie bereits stark im Einsatz ist, wird der BSR-Fachbereich Polstermöbel die weiteren Entwicklungen beobachten und die Mitglieder darüber auf dem Laufenden halten.

Begriff „leger gepolstert“

Durch die Häufung der Nachfragen zu dem Begriff „leger gepolstert“ stellt der BSR Fachbereich Polstermöbel seine Sicht zu diesem Thema dar: „Fälschlicherweise werden im Kollegenkreis moderne, kubisch geformte, im Neuzustand wellenfreie Polstermöbel mit nicht vorgespannten Polsterbezügen nicht als ‚leger gepolstert‘ aufgefasst. Fachlich korrekt müssen jedoch auch Polstermöbel, die im Neuzustand wellenfrei sind, aber über eine weiche Polsterung und/oder einen nicht vorgespannten Polsterbezug verfügen, als ‚leger gefertigte‘ Polstermöbel bezeichnet werden. In der neuen RAL GZ 430 werden die Definitionen der Polsterung unter Punkt 7. um eine dritte Definition erweitert.“